

Oliver Samwer will Rocket Internet von der Börse nehmen, Rekordumsätze im App-Geschäft, Aktien-Empfehlungen für den Einstieg an der Börse

Samwer will Rocket Internet von der Börse nehmen

Oliver Samwer galt als Wunderkind des deutschen Internets, als er das Online-Auktionshaus Alando nach nur 100 Tagen für 50 Millionen Euro an Ebay verkaufte. Der heute 48-Jährige gründete oder beteiligte sich mit seinem milliardenschweren Unternehmen Rocket Internet seitdem an über 100 Start-Ups wie dem Essenslieferdienst Hello Fresh, Klingelton-Anbieter Jamba oder Online-Versandhändler Zalando, doch nun folgt der Exit an anderer Stelle.

Laut [Handelsblatt](#) will Oliver Samwer Rocket Internet von der Börse nehmen und allen Aktionären ein Rückkaufangebot machen. Hintergrund des geplanten Delistings des Unternehmens ist der ausreichende Zugang zum Kapitalmarkt, der auch ohne Börsennotierung sichergestellt werden könne.



Rekordumsätze im App-Geschäft

Erst sie machen ein Smartphone so richtig zum Smartphone. Die Rede ist von Apps – und nicht nur bei der Beliebtheit der Anwendungen können Rekorde gebrochen werden. Laut [Bitkom](#) wird für das laufende Jahr mit einem Umsatz von 2 Milliarden Euro bei Verkäufen durch Smartphone-Anwendungen gerechnet. Im Rekordjahr 2019 lag der Erlös durch Apps noch bei einer Marke von 1,6 Milliarden.

„Der App-Markt ist im Dauerboom“, kommentierte Bitkom-Hauptgeschäftsführer Bernhard Rohleder die Entwicklung.

Auch bei den Download-Zahlen rechnen Bitkom und das Marktforschungsinstitut Research-2-Guidance mit einem deutlichen Anstieg. In den größten App-Stores sollen alleine im laufenden Jahr voraussichtlich 2,75 Milliarden App-Downloads getätigt werden, was einen Anstieg von 28 Prozent im Vergleich zum Vorjahr darstellt. Der Großteil der Downloads

entfällt mit 72 Prozent auf Apps aus dem Google Play Store.



Aktien-Empfehlungen für den Einstieg an der Börse

Aller Anfang an der Börse ist schwer. Welche Wertpapiere eignen sich aus dem schier unendlichen Angebot an Aktien für den Einstieg?

Laut [Yahoo](#) spielen dabei Dividendenaktien, die auf stabile und krisensichere Geschäftsmodelle zurückgreifen und stabile Dividenden auszahlen, eine wichtige Rolle und empfiehlt die genauere Betrachtung von fünf Aktien.

Realty Income ist ein amerikanisches Real Estate Unternehmen und bietet durch sein diversifiziertes Portfolio eine Dividendenrendite von starken 4,5 Prozent. Der E-Commerce-Akteur Mercadolibre ist vor allem in Brasilien, Argentinien und Mexiko erfolgreich und entwickelt sich zum führenden

Zahlungsdienstleister der Region, sodass Anleger auf ein ordentliches Wachstum des Wertpapiers setzen könnten. General Mills punktet durch leckere Lebensmittel wie der Eismarke Häagen-Dasz, einer günstigen Bewertung und bemerkenswerter Dividende, die General Mills seit über 120 Jahren auszahlt. JD.com ist ein E-Commerce-Unternehmen mit rasantem Wachstum im chinesischen Raum und einem Umsatzplus von 33,8 Prozent im letzten Quartal im Vergleich zum Vorjahreszeitraum. Coca Cola ist die fünfte Empfehlung von Yahoo und entwickelte sich zum [unterschätzten Dividenden-Garanten](#).